



## Colitis ulcerosa

«Colitis ulcerosa» – die Diagnose hören Leidgeprüfte oftmals erst, nachdem sie über Monate, manchmal gar Jahre verschiedene Ärzte aufgesucht haben. Diese Form von chronisch entzündlicher Darmerkrankung tritt in Schüben auf und entwickelt sich häufig schleichend. Als charakteristisch gelten blutig-schleimige Durchfälle, zum Teil mit bis zu vierzig quälenden Stuhlgängen am Tag. Kaum zu ertragende Bauchkrämpfe unter Umständen verbunden mit Fieber und einem pochenden, hämmernenden Gefühl im Kopf machen Betroffenen normale Tagesabläufe unmöglich. Erschwerend stellen sich oftmals Blutarmut und damit lähmende Müdigkeit sowie vollkommene Entkräftung ein. Häufig fühlen sich Patienten zu schwach, um irgendetwas anderes zu tun, als die schmerzhaften Symptome zu ertragen. Viel zu oft rückt dabei das Interesse an Freunden und Familie in den Hintergrund – mit nicht unerheblichen Folgen für die menschlichen Beziehungen. Um Krankheitsschübe zu mildern und zeitliche Abstände zwischen zwei Schüben hinauszuzögern, setzt die innere Medizin auf entzündungshemmende Arzneimittel wie Cortison. Häufig trauriger Höhepunkt der Leidensodyssee: Die operative Entfernung des Dickdarms – aus schulmedizinischer Sicht meist einzige Möglichkeit gegen Colitis ulcerosa und deren Spätfolge Darmkrebs vorzugehen.

**Dokumentation zeigt: «Mindestens neun von zehn Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen profitieren von einer Behandlung in der Klinik am Steigerwald.»**

Die Krankheit Colitis ulcerosa gilt schulmedizinisch als unheilbar. Seit 1997 behandelt unser Team Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen. Die an der Klinik über mehrere Jahre durchgeführte Dokumentation zeigt Therapieerfolg und Nachhaltigkeit der von uns behandelten Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Hier die Ergebnisse im Überblick:

- Bei 83% der Patienten verbesserte sich der Gesundheitszustand leicht oder sogar deutlich.
- Bei 15% der Behandelten blieb der Gesundheitszustand unverändert, so dass ein Fortschreiten der Krankheit erfolgreich gestoppt wurde.
- Lediglich bei 2% der Patienten schritt die Krankheit weiter fort.
- Diese Ergebnisse motivieren uns Tag für Tag, galten doch viele der von uns therapierten Patienten als «austherapiert».

Unter [www.tcmklinik.de](http://www.tcmklinik.de) haben wir die Rubrik «Patienten helfen Patienten» eingerichtet. Hier finden Sie Erfahrungsberichte ehemaliger Patienten unserer Klinik. Auch die ausführliche Geschichte von Sonja Amrhein, die mit der Diagnose «Colitis ulcerosa» erstmals im April 2008 zu uns kam, können Sie hier abrufen.

**«Dank Klinikaufenthalt und weiterführender ambulanter TCM-Behandlung fühle ich mich von Tag zu Tag besser»**

Sonja Amrhein – TCM gibt Perspektive auf vollständige Genesung «Angefangen haben meine Beschwerden im Sommer 2001 mit Bauch- und Rückenschmerzen, Blut sowie Schleim im Stuhl – im Januar 2002 folgte die endgültige Diagnose: Colitis ulcerosa. Ich habe so gut

wie alle Medikamente genommen, die es für diese Erkrankung gibt, inklusive Cortison und Immunsuppressiva. Manche Präparate verschlimmerten die Symptome oder hatten extreme Nebenwirkungen wie Gelenkschmerzen. Erst mit dem stationären Aufenthalt in der Klinik am Steigerwald verringerten sich meine Beschwerden erheblich. Heute habe ich kein Blut mehr im Stuhl und eine deutlich bessere körperliche Konstitution. Lebensmittel, die ich vorher nicht vertrug oder auf die ich allergisch reagierte, kann ich nun wieder genießen. Nach etlichen frustrierenden Erlebnissen während der schulmedizinischen Behandlung habe ich durch die TCM seit langem wieder eine Perspektive auf vollständige Genesung, und das ohne oder mit nur ganz wenigen Medikamenten und vor allem ohne Cortison.»

### Chancen nutzen

Wir behandeln Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen in verschiedenen Stadien. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit unseren Ärzten. Hier erfahren Sie, wie vielversprechend eine Therapie mit Traditioneller Chinesischer Medizin bei Ihrer speziellen Ausprägung der Erkrankung ist.

**Füllen Sie dazu bitte den beiliegenden Fragebogen auf stationäre Aufnahme aus. Dies ist für Sie unverbindlich. Ein Arzt wird sich dann, für Sie kostenfrei, telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.**

